

01.11.2025 BDC|News

Editorial 11/2025: Digitalisierung und Innovationen in der Chirurgie

Hans Fuchs



Zur Novemberausgabe 2025 | PASSION CHIRURGIE

Die Digitalisierung verändert unsere operative Praxis tiefgreifend: Technische Möglichkeiten wachsen rasant, politische Rahmenbedingungen und ethische Fragen folgen mit Verzögerung. Diese Ausgabe der *Passion Chirurgie* beleuchtet praxisnah vier zentrale Aspekte dieser Entwicklung – von künstlicher Intelligenz (KI-Anwendungen) über Weiterbildung bis zu elektronischer Dokumentation und robotischer Autonomie.

Im Beitrag „Künstliche Intelligenz in der Chirurgie“ skizziert Markus Vogel, wie KI die Chirurgie bereits heute unterstützt und welche offenen Fragen für die Zukunft zu beantworten sind.

Johanna Ludwig plädiert in ihrem Beitrag dafür, KI aktiv mitzugestalten. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem

praktischen Nutzen: Zeitgewinn für den Patientenkontakt durch Dokumentationsassistenten, individualisierte Therapieempfehlungen mittels digitaler Zwillinge und Fortbildungsangebote. Sie betont dabei stets: KI ist ein Werkzeug, aber die ärztliche Verantwortung und Empathie bleiben unersetzlich.

Einen pragmatischen Blick auf einen anderen Digitalisierungsschwerpunkt werfen Peter Kalbe und Florian Barth mit der Analyse zur elektronischen Patientenakte (ePA). Die ePA 3.0 bringt Potenzial für bessere präoperative Vorbereitung und Medikationssicherheit, leidet aktuell aber an fehlender Interoperabilität, eingeschränkter Nutzbarkeit und

geringer Akzeptanz. Oliver Butzmann bewertet die ePA juristisch.



Schließlich beleuchtet Dolores Thea Krauss aus meiner Arbeitsgruppe in Köln anhand eines aktuellen Berichts aus den USA die Chancen und Grenzen der autonomen Chirurgie. In definierten Teilschritten kann unter Laborbedingungen eine beeindruckende Präzision erreicht werden. Wichtige Hürden bleiben aber aktuell vor einer finalen Umsetzung im Klinik-OP bestehen.

Gemeinsam zeigen die Beiträge: Digitalisierung und Innovation bergen großes Potenzial – vorausgesetzt, wir gestalten die Umsetzung praxisnah, sicher und patientenzentriert.

Ihr

Univ.-Prof. Dr. Hans Friedrich Fuchs

Leiter des BDC-Themenreferats „Digitalisierung und technische Innovation“

Fuchs HF: Editorial: Digitalisierung und Innovationen in der Chirurgie. Passion Chirurgie. 2025 November; 15(11): Artikel 01.

Autor:in des Artikels



Prof. Dr. med. Hans Fuchs

Seminarleiter BDC|Akademie
Leiter des BDC|Themenreferats
„Digitalisierung und technische
Innovation“
Chair, EAES (European Association of
Endoscopic Surgery) Technology
Committee
Professor für roboter-assistierte minimal-
invasive Viszeralchirurgie & Künstliche
Intelligenz in der Chirurgie
Klinik und Poliklinik für Allgemein-,
Viszeral-, Thorax- und
Transplantationschirurgie
Uniklinik Köln (AÖR)

[> kontaktieren](#)

